

Kurzbericht zum EM-Vorbereitungsturnier 17. V. Freidenfelds-Cup Lettland Riga 21.- 24.03.2014



Wals, 26.03.2014

Teilnehmer:

Nico Plangger (AC Hörbranz)

Kogler Martin (KSV Götzis)

Schiedsrichter: Khalkadarov Anatoli

Trainer: Radovan Valach

Die kleine motivierte Gruppe hat gemeinsam die Reise ab Frankfurt nach Riga begonnen. Leider konnte die Junioren Nationalmannschaft nicht mit allen nominierten Kader Athleten die Reise nach Riga antreten. Wir haben kurz vor der Abreise drei Absagen erhalten. Elias Pajantschitsch hat sich leider am Knie verletzt, Anjin Schedler ist krankheitsbedingt und Gastl Lukas hat leider nicht frei bekommen. Das Team unter der Leitung von NT Radovan Valach hat ganz klar als Ziel Internationale Erfahrungen zu sammeln.

Die Kämpfe der ÖRSV Athleten

Nico Plangger - 60 kg (Junioren) 17 Teilnehmer

1. Kampf: Tarasenko Maksim /BLR: 0:10 TüPN ausgeschieden

Martin Kogler - 74 kg (Junioren) 16 Teilnehmer

1. Kampf: Khadjiev Zelimkhan / FRA: 0:10 TüPN

Repechage: Kalenik Andrei / BLR: 0:10 TüPN ausgeschieden

Bemerkung:

Martin betreue ich seit einem Jahr in der Nationalmannschaft. Es ist klar zu sehen dass die tägliche Arbeit beim HSZ Rif die erste Früchte gebracht hat. Was noch fehlt ist die Leistungsstabilität. Er zeigte in Riga einen sehr ängstlichen Eindruck. Das was er beim Flatz Turnier und bei den ÖM in Wals gerungen hat, war nicht mehr zu sehen. Er hat die Punkte locker abgegeben und viel Respekt vor dem Gegner gehabt. Wir dürfen aber nicht vergessen dass er noch nie bei so einem Wettkampf dabei war. Insgesamt nahmen 210 Athleten/-innen aus 17 Nationen an diesem Turnier teil. Das Turnier war wirklich sehr stark besetzt. Für die weitere Entwicklung ist es natürlich notwendig mehr Kontakt mit der absolute Spitze zu haben, sonst werden wir keine Chance haben sich mit den Topnationen zu vergleichen. Martin soll natürlich viel mehr trainieren und sich in jeden Bereich verbessern. Besonders erwarte ich mir mehr Konzentration beim Training und weniger Diskussionen. Die individuelle Trainingsentwicklung ist aber erforderlich.

Nico Plangger hat bei den Junioren seine Premiere erlebt. Er hat sehr kämpferisch gerungen und jeden Punkt stark ausgekämpft. Nico musste aber eine klare Punktniederlage hinnehmen. Er ist noch drei Jahre dabei und er soll besonders viele Erfahrungen sammeln. Die Motivation ist da und das ist sehr wichtig. Nach dem Turnier haben wir mit allen Athleten eine genaue Videoanalyse gemacht. So konnten wir alles gleich besprechen und diskutieren. Wir müssen uns weiter stark bemühen um uns zu verbessern.

Besonderes

1.: Die Juniorinnen haben uns mit ihren Leistungen sehr stark motiviert. Wie **Sabrina Seidl** und **Martina Kuenz** gerungen haben, war wirklich beeindruckend. Die Jungs haben gesehen, dass es möglich ist gegen TOP Nationen zu gewinnen. Wie zum Beispiel mit Kasachstan, Weißrussland, Polen, Litauen Wir waren alle sehr stolz auf die Damen und es war schön ein Teil der österreichischen Mannschaft zu sein. Es war wirklich ein tolles Gefühl. Die anderen Nationen haben uns alle gratuliert. Wir haben es richtig genossen! Also mein Glückwunsch an die Sportlerinnen und an NT Benedigt Ernst.

2.: Was mich auch stolz macht ist die Arbeit des Kampfrichters. **Anatoli Khalkadarov** hat für uns wirklich gekämpft und er hat uns überall wo es möglich war unterstützt. Es ist schön zu sehen dass wir auch in diesem Bereich einen Mann haben, welcher nicht nur auf sich schaut, sondern für die österreichischen Athleten kämpft.

3.: Bewundernswert ist auch die Autoreise der kleinen URC Wolfurt Mannschaft nach Riga. **Emir Arsanow** (74 kg) und **Ibragim Isajew** (54 kg) sind mit dem Auto über 4000 km gefahren! Die Athleten wurden von Hr. **Isajew** betreut. Sie sind 5 Minuten vor der Abwaage angekommen und haben dann noch 0,60 kg abtrainiert! Mit gar keine Garantie dass sie überhaupt ringen bzw. starten werden dürfen. Es war wieder mal die Diplomatie gefragt.

Ohne **Anatoli** wäre es nicht möglich gewesen. Nur zur Information die Gesamtkosten haben sie selber abdecken müssen. Da frage ich mich selbst...wer von uns ist bereit so etwas zu opfern um seinen Traum zu verfolgen? Und ich bin mir nicht sicher ob ich es selber bereit wäre! Das ist auch ein Beispiel wie man seine Träume verwirklichen soll.
Also Hut ab und weiter so!

Mit freundlichen Grüßen

Valach Radovan